

Kleines Feldlein 3  
74889 Sinsheim  
Telefon: 07261 / 685-0  
Telefax: 07261 / 685-99  
E-Mail: [info@ib-willaredt.de](mailto:info@ib-willaredt.de)  
Internet: [www.ib-willaredt.de](http://www.ib-willaredt.de)



WILLAREDT INGENIEURE PartG mbB · Kleines Feldlein 3 · 74889 Sinsheim

Gemeindeverwaltung Helmstadt-Bargen  
Rabanstr. 14  
74921 Helmstadt-Bargen

Ansprechpartner: Herr Schuster  
Telefon: 07261/685-22  
E-Mail: [simon.schuster@ib-willaredt.de](mailto:simon.schuster@ib-willaredt.de)  
Projekt-Nr.: 33187  
Unser Zeichen: SS/lu  
Datum: 02.03.2021

## Baugebiet „Äußere Krautgärten“

### hier: Fachtechnische Stellungnahme - Hochwasserschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

das geplante Baugebiet „Äußere Krautgärten“ wird flankiert von 2 Gewässerläufen; dem Schwarzbach im Westen und dem Zeller Weg Graben im Osten. Südlich des geplanten Baugebietes fließen die beiden genannten Gewässerläufe am Gewässer-Knoten 734 zusammen.

Maßgebend und belastbar aussagekräftig für die Beurteilung des Hochwasserschutzes sind die nachfolgenden Unterlagen:

- [1] „Fortschreibung der Hochwasser-Schutzkonzeption – Ortslagebericht Gemeinde Helmstadt-Bargen“ des Büros Wald + Corbe (Oktober 2008)
- [2] „Optimierungsberechnung Teileinzugsgebiet Zeller Weg“ des Büros Wald + Corbe (September 2008)
- [3] „Genehmigungsplanung Hochwasserrückhaltebecken A59 – Heldenwiese“ des Büros Willaredt (April 2014)
- [4] „Genehmigungsplanung Hochwasserrückhaltebecken A66 – Zeller Weg“ des Büros Willaredt (Juli 2012)

Aus den zuvor genannten Hochwasserschutzkonzeptionen [1] bzw. Optimierungsberechnungen [2] wurden die beiden maßgebenden Hochwasserschutzmaßnahmen Hochwasserrückhaltebecken „Heldenwiese“ [3] und Hochwasserrückhaltebecken „Zeller Weg“ [4] planerisch entwickelt, wasserrechtlich genehmigt, baulich umgesetzt und in Betrieb genommen. Die **Hochwasserschutzkonzeption berücksichtigt hier bereits den sogenannten „Lastfall Klima“**, welcher einen **Sicherheitszuschlag von 15%** auf den **100-jährigen Hochwasserschutz** berücksichtigt.

#### Leistungen:

- Verkehrsanlagen
- Erschließungsplanung
- Entwässerungsplanung
- Wasserbau / Wasserwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Wasserversorgung
- Abfallwirtschaft
- Abwasserreinigung
- EKVO / Kanalsanierung
- Datenleitungen
- Städteplanung
- Gutachten / Studien
- Projektmanagement
- Ingenieurvermessung
- SiGeKo-Leistungen

Mitglied der



Ingenieurkammer Baden-Württemberg

#### Geschäftsführende

**Gesellschafter:**  
Dipl.-Ing. Simon Schuster  
Dipl.-Ing. Mirco Büchler  
**Steuer-Nr.:**  
44071/06039

#### Bankverbindung:

Volksbank Kraichgau  
**IBAN:**  
DE 42 6729 2200 0012 7227 02  
**BIC:**  
GENODE61WIE

Kleines Feldlein 3  
74889 Sinsheim  
Telefon: 07261 / 685-0  
Telefax: 07261 / 685-99  
E-Mail: [info@ib-willaredt.de](mailto:info@ib-willaredt.de)  
Internet: [www.ib-willaredt.de](http://www.ib-willaredt.de)



Nachfolgend zunächst die gesonderte Betrachtung der jeweiligen Gewässer:

#### Einzugsgebiet - Zeller Weg Graben:

Das Hochwasserschutzkonzept für das Einzugsgebiet „Zeller Weg“ sah ursprünglich 5 lokal wirkende Hochwasserrückhaltebecken vor. Im Rahmen einer Optimierungsrechnung [2], durchgeführt vom Büro Wald + Corbe, wurde die Hochwasserschutzkonzeption überarbeitet und eine, auf die neuen Rahmenbedingungen angepasste, zentrale Hochwasserrückhaltebecken-Lösung entwickelt. Die bisher geplanten 5 Beckenstandorte wurden demnach durch ein zentrales Hochwasserrückhaltebecken A66 „Zeller Weg“ und dem bereits bestehenden Hochwasserrückhaltebecken A63 „Einsiedel“ ersetzt. Das mit bisher 10.680 m<sup>3</sup> Speichereinhalt ausgelegte und bereits realisierte Hochwasserrückhaltebecken „Zeller Weg“ wurde gemäß der Konzeptionsüberarbeitung auf 70.300 m<sup>3</sup> Speichereinhalt ausgelegt, entsprechend umgebaut und im Jahr 2019 in Betrieb genommen.

Für das Einzugsgebiet Zeller Weg Graben und die unmittelbaren Unterlieger ist somit seit der Inbetriebnahme des Hochwasserrückhaltebeckens A66 „Zeller Weg“ ein **100-jährlicher Hochwasserschutz sichergestellt**. Die durchgeführten hydrologischen Berechnungen zeigen, dass auch das historische HW 1993 **ohne Überlauf** des Beckens gesichert rückgehalten werden kann.

Der maximale Drosselabfluss aus dem Hochwasserrückhaltebecken A66 „Zeller Weg“ beträgt bei Volleinstau des Beckens 1,47 m<sup>3</sup>/s. Die bestehenden Bahn- und Straßenquerungen können diesen Abfluss **ohne Überflutung** bis zur Einmündung in den Schwarzbach ableiten.

Aktuell in Planung befindet sich die Gewässerrenaturierung des Zeller Weg Grabens von der Asbacher Straße bis zur Einmündung des Schwarzbachs. Im Rahmen der Renaturierung erfolgt durch eine Vergleichmäßigung und Eintiefung der Gewässersohle auch eine hydraulische Ertüchtigung des Abflussquerschnittes. **Die Leistungsfähigkeit des Grabens wird derart erhöht, dass auch ein Überlaufen des Hochwasserrückhaltebeckens A66 „Zeller Weg“ in diesem Gewässerabschnitt ohne Überflutungen abgeführt werden kann.** Zudem wird der Einlaufwinkel in den Schwarzbach hydraulisch deutlich verbessert.

#### Leistungen:

- Verkehrsanlagen
- Erschließungsplanung
- Entwässerungsplanung
- Wasserbau / Wasserwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Wasserversorgung
- Abfallwirtschaft
- Abwasserreinigung
- EKVO / Kanalsanierung
- Datenleitungen
- Städteplanung
- Gutachten / Studien
- Projektmanagement
- Ingenieurvermessung
- SiGeKo-Leistungen

Mitglied der



Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Geschäftsführende

Gesellschafter:

Dipl.-Ing. Simon Schuster

Dipl.-Ing. Mirco Büchler

Steuer-Nr.:

44071/06039

Bankverbindung:

Volksbank Kraichgau

IBAN:

DE 42 6729 2200 0012 7227 02

BIC:

GENODE61WIE

Kleines Feldlein 3  
74889 Sinsheim  
Telefon: 07261 / 685-0  
Telefax: 07261 / 685-99  
E-Mail: [info@ib-willaredt.de](mailto:info@ib-willaredt.de)  
Internet: [www.ib-willaredt.de](http://www.ib-willaredt.de)



### Einzugsgebiet - Schwarzbach:

Im Oberlauf vor der Ortslage Helmstadt wurde das Hochwasserrückhaltebecken A59 „Heldenwiese“ geplant, gebaut und im Jahr 2019 in Betrieb genommen. Das Hochwasserrückhaltebecken A59 ist ein überörtlich wirkendes Becken mit gesteuertem Drosselabfluss. D.h. mit Hilfe einer Unterwassermessung im Unterlauf des Beckens im Bereich des Brückenbauwerks Hinterdörfer Weg am Bauhof, wird im Hochwasserfall ein konstanter maximaler Abfluss von  $Q_{ab} = 21,00 \text{ m}^3/\text{s}$  an den Unterlauf gewährleistet werden. Als notwendiger Rückhalteraum steht ein Volumen von  $157.000 \text{ m}^3$  zur Verfügung. Der maximale Abfluss von  $21,00 \text{ m}^3/\text{s}$  kann ohne Überflutung innerhalb des Gewässerquerschnitts abgeführt werden. **Die durchgeführten hydrologischen Berechnungen zeigen, dass auch das historische Hochwasser 1993 ohne Überflutungen durch den jetzigen Hochwasserschutz abgeführt werden kann.**

Aktuell in Planung befindet sich die **Gewässerrenaturierung des Schwarzbaches** angrenzend zur vorgesehenen Bebauung. Hierbei wird der Gewässerquerschnitt nochmals vergrößert und die Einmündung des Zeller Weg Grabens hydraulisch optimiert.

### Fazit:

Durch die baulich bereits umgesetzten und in Betrieb befindlichen Hochwasserschutzanlagen besteht für den Bereich im Umfeld der geplanten Bebauung „Äußere Krautgärten“ **ein 100-jährlicher Hochwasserschutz unter zusätzlicher Berücksichtigung des Lastfalls – Klima**. Die Fläche des geplanten Baugebietes wird nicht als Retentionsraum benötigt.

Die geplanten Gewässerrenaturierungen flankierend zum geplanten Baugebiet tragen zu einer nochmaligen Verbesserung der gewässerökologischen und hydraulischen Situation bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Willaredt Ingenieure PartG mbB**

#### Leistungen:

- Verkehrsanlagen
- Erschließungsplanung
- Entwässerungsplanung
- Wasserbau / Wasserwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Wasserversorgung
- Abfallwirtschaft
- Abwasserreinigung
- EKVO / Kanalsanierung
- Datenleitungen
- Städteplanung
- Gutachten / Studien
- Projektmanagement
- Ingenieurvermessung
- SiGeKo-Leistungen

Mitglied der

**ING BW**

Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Geschäftsführende

Gesellschafter:

Dipl.-Ing. Simon Schuster

Dipl.-Ing. Mirco Büchler

Steuer-Nr.:

44071/06039

Bankverbindung:

Volksbank Kraichgau

IBAN:

DE 42 6729 2200 0012 7227 02

BIC:

GENODE61WIE